

22.23

38859



d. 26 Febr.
1909

Verehrter und lieber Freund,
 Bitte empfangen Sie
 meinen herzlichsten Dank für
 die beiden Zusendungen die
 ich Soeben erhalten habe.
 Nun möchte ich diese
 Gelegenheit benutzen um
 Ihnen eine kleine Frage
 vorzulegen die mit Ihrem
 Aufsatz über die Neuplaton-
 -ischen u. gnostischen Elemente
 im Hadit zusammenhängt.

In der Chrestomathia Arabica
von Koenigarten S. 36 (auch
in Chrestomathie von Derenbourg
und Spiro, 2te Aufl. S. 34)
kommt in einem Auszug aus
dem اسواق الاشواق von al-Bikā'i
folgendes Hadith von
إِن أَرَدْتَ التَّجَاةَ مِنْ عَذَابِ اللَّهِ فَصَمِّ
الدُّنْيَا وَلِيَكُنْ إِفْطَارُكَ مِنْهَا الْمَوْتَ
Diese Stelle citirt Dozy in
seinem Supplément aux diction.
arabes um die auffallende
Redensart لَمَّ الدُّنْيَا zu
belegen. Würden Sie mir
zu sagen woher dieser Ausdruck
stammt? Ich habe ihn vor-

-geblisch in den mir zugänglichen
Hadith-büchern gesucht. Da
das Werk von al-Bikā'i ein
Auszug aus dem كتاب الخصال
الغنىاق von es-Sarrāğ ist,
habe ich einmal im British
Museum das letztgenannte
Werk durchblättert, aber
die betreffende Stelle nicht
gefunden. Die Frage inter-
essirt mich besonders deshalb
weil eine genau entsprechende
Redensart (νῆστεύειν τὸν
κόσμον) in einem sehr alten
christlichen Fragment vorkommt,
welches vor Kurzem entdeckt
worden ist (die sogenannten
λόγια Ἰησοῦ).

With eastern grass
empfehlen sich

The

Ad Bevan